

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **41 (1899)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verschiedenes.

VII. Internationaler Tierärztlicher Kongress 1899 zu Baden-Baden.

Für die bereits veröffentlichten Verhandlungsgegenstände, welche den Kongress beschäftigen werden, haben nachstehende Herren die Berichterstattung übernommen:

a) Schutzmassregeln gegen die Verbreitung von Tierseuchen im Gefolge des internationalen Viehverkehrs.

Berichterstatter: Br ä n d l e, Kantonstierarzt, St. Gallen; Cope, Veterinär, London; Dr. Hut y r a, Prof., Budapest; L e b l a n c, Seuchentierarzt, Paris; V o l l e r s, Staatstierarzt, Hamburg.

b) 1. Die Bekämpfung der Tuberkulose unter den Haustieren.

Berichterstatter: Dr. B a n g, Prof., Kopenhagen; Dr. Siedamgrotzky, Prof., Dresden; Dr. med. S t u b b e, Veterinär-Inspektor, Brüssel.

2. Die Verwendung des Fleisches und der Milch tuberkulöser Tiere.

Berichterstatter: B u t e l, Schlachthoftierarzt, Meaux; D e J o n g, Kgl. Staatstierarzt, Leyden; Dr. O s t e r t a g, Prof., Berlin.

3. Die neuesten Anforderungen an eine wirksame Fleischschau.

Berichterstatter: Dr. E d e l m a n n, Direktor der Fleischschau, Dresden; K j e r r u l f, Staatsveterinärarzt, Stockholm; P o s t o l k a, K. K. Amtstierarzt, Wien.

c) Die Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche.

Berichterstatter: P a u l C a g n y, Tierarzt, Senlis; C o p e, London; Dr. D a m m a n n, Prof., Hannover; Dr. F u r t u n a, Vorstand des Veterinärdienstes, Bukarest, H a f n e r, veterinärtechnischer Referent im Grossh. Ministerium des Innern, Karlsruhe; H e s s, Prof., Bern; L i n d q u i s t, Prof., Stockholm; Dr. W i r t z, Prof., Utrecht.

d) Die Bekämpfung der Schweineseuchen.

Berichterstatter: Leclainche, Prof., Toulouse; Dr. Lorenz, Grossh. Obermedizinalrat, Darmstadt; Dr. Peroncito, Prof., Turin.

e) Die Erweiterung des tierärztlichen Unterrichts, insbesondere die Errichtung von Seuchen-Versuchsanstalten und von Lehrstühlen für vergleichende Medizin an den Tierärztlichen Hochschulen.

Berichterstatter: Degive, Prof., Brüssel; Dr. Kitt, Prof., München; Dr. Malkmus, Prof., Hannover; Nocard, Prof., Alfort-Paris; Dr. Raupach, Prof., Dorpat (nicht bestimmt); Dr. Schütz, Prof., Berlin,

f) Endergebnis der Arbeiten über die Aufstellung einer einheitlichen anatomischen Nomenklatur in der Veterinärmedizin, bezw. die Ausführung der bezüglichen Beschlüsse des VI. Kongresses.

Berichterstatter: Dr. Ellenberger, Prof., Dresden; Dr. Sussdorf, Prof., Stuttgart.

g) Das Veterinär-Beamtentum.

Berichterstatter: Dr. Lydtin, Geh. Oberregierungsrat, Baden-Baden.

Die Berichterstatter haben in der Mehrzahl zugesagt, die Berichte bis Januar 1899 einzuliefern. Die Übersetzung und der Druck der Berichte werden etwa 2—3 Monate in Anspruch nehmen. Einzelne Berichte können aber schon im ersten Vierteljahr 1899 zur Versendung gelangen.

Damit nun die Herren, welche an den Arbeiten des Kongresses teilnehmen wollen oder sonst sich für die Arbeiten des Kongresses interessieren, die Berichte und sonstigen Veröffentlichungen des Kongresses rechtzeitig empfangen, ist es erwünscht, dass die genannten Herren jetzt schon, längstens aber bis zum 31. März nächsten Jahres, sich als Mitglieder des Kongresses erklären.

Dies geschieht durch Einsendung des Mitgliederbeitrages von 12 Mark an die „Filiale der Rheinischen Kreditbank in Baden-Baden.“

Die Herren, welche sich als Mitglieder erklären, erhalten, gleichviel, ob sie bei dem Kongresse persönlich erscheinen oder nicht, sämtliche Veröffentlichungen des Kongresses, einschliesslich des Generalberichtes durch die Post portofrei zugesandt.

Diejenigen Herren, welche sich erst bei der Eröffnung des Kongresses einschreiben, empfangen die Veröffentlichungen erst nachträglich.

Der Geschäftsausschuss gestattet sich, abermals darauf aufmerksam zu machen, dass jetzt schon Bestellungen auf Wohnungen und Pensionen bei dem Ortsausschuss, Lichtenhalerstr. 9 I, Baden-Baden gemacht werden können.

Die Herren Prof. Noyer-Bern, Generalsekretär des VI. Internat. Tierärztlichen Kongresses, Herr Staatstierarzt Siegen, Luxemburg, Direktor des Staatsinstitutes für Erzeugung animalischer Lymphe und Mitglied des ständigen Ausschusses der Ackerbau-Kommission des Grossherzogtums Luxemburg, Herr Kreistierarzt Haas-Metz, Vorsitzender des thierärztl. Vereins für Elsass-Lothringen und Herr Kreistierarzt Zündel in Mühlhausen i. Elsass haben den dankenswerten Dienst des Übersetzens aus dem Deutschen ins Französische und umgekehrt übernommen. Die Dolmetscher für die englische Sprache werden erst aufgestellt werden, wenn eine hinreichende Zahl englisch sprechender Mitglieder angemeldet ist.

Baden-Baden, den 10. November 1898.

Der Geschäftsausschuss:

Dr. M. Casper,	Dr. Lydtin,
Höchst a. Main, Schriftführer.	Baden-Baden, Vorsitzender.

Neue Litteratur.

Bau, Einrichtung und Betrieb öffentlicher Schlacht- und Viehhöfe von Dr. med. O. Schwarz, Direktor des Städt. Schlachthofes in Stolp. 2. Auflage. 1898 mit 196 Abbildungen im Text. Verlag v. Julius Springer in Berlin.

Wenn man in Betracht zieht, wie allgemein heute sich das Bestreben äussert, Privatschlachthäuser durch öffentliche